



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 404/18

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Renz, Martin
Mulfinger, Jörg
Frühwirth, Oskar,

Datum:

22.10.2018

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	22.11.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: Belagssanierung an Straßen 2019

Bezug SEK: Masterplan 8 - Mobilität

Anlagen: 8 Sanierungsabschnitte

Mitteilung:

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen hat, nach gewohnter Abstimmung mit den SWLB und der SEL, verschiedene Straßenbereiche zur Sanierung im Jahr 2019 vorgesehen. Der BTU soll daher im Rahmen dieser Vorlage frühzeitig über die vorgesehenen Abschnitte informiert werden. Um im Frühjahr mit den einzelnen Maßnahmen beginnen zu können, ist es notwendig die erforderlichen Arbeitsschritte wie Planung, Baugrund- und Kampfmitteluntersuchungen, Ausschreibungsvorbereitungen, Abstimmung mit externen Leitungsträgern wie Telekom, Unitymedia usw., zeitnah zu beginnen.

Folgende Sanierungsabschnitte sind für 2019 vorgesehen:

- **Schieberdinger Straße zwischen Bauende 2017 und Martin-Luther-Straße**
- **Rilkestraße zwischen Austraße und Herrmann-Hesse-Straße**
- **Schlachthofstraße zwischen Hoferstraße und Gottlob-Molt-Straße**
- **Erbestraße**
- **Osterholzallee zwischen Gänsfußallee und Schlieffenstraße**
- **Lortzingstraße**
- **Suevenstraße**
- **Hochdorfer Straße**

Schwieberdinger Straße

Die Schwieberdinger Straße war bereits in der letztjährigen Mitteilungsvorlage für das Programm 2018 aufgeführt, wurde dann aber kurzfristig zu Jahresbeginn abgesetzt um die Frankfurter Straße umsetzen zu können. Es handelt sich hierbei um die Fortsetzung der Maßnahmen von 2016 und 2017. Die SWLB werden hier wiederum ihre Gas- und Wasserleitungen sanieren sowie auf einem Teilstück auch Fernwärme neu verlegen. Auch die SEL sieht partielle Sanierungen des Abwasserkanals vor.

Eingebettet in die Sanierung ist zudem eine Verlegung der Bushaltestelle von der Ruhrstraße in die Schwieberdinger Straße.

Wie auch in den Teilabschnitten 2016 und 2017 ist der Einsatz von lärmoptimiertem Asphalt vorgesehen.

Rilkestraße

In der Rilkestraße müssen die SWLB ihre Versorgungsleitungen erneuern. Da der Zustand sowohl in der Straße wie auch im Gehwegbereich als äußerst unbefriedigend bezeichnet werden muss, ist es fast unausweichlich in diesem Zusammenhang auch die Straßen- und Gehwegbereiche im Abschnitt Austraße bis Herrmann-Hesse-Straße zu sanieren.

Die SEL sieht ebenfalls vor, den Abwasserkanal in offener Bauweise zu erneuern.

Schlachthofstraße

Die Fahrbahnoberfläche der Schlachthofstraße ist im Bereich zwischen der Hoferstraße und der Gottlob-Molt-Straße sehr uneben, es gibt eine größere Anzahl von Setzungen und Störstellen. Der genannte Bereich ist stark befahren, auch von Linienbussen. Eine Erneuerung des Fahrbahnbereiches ist eigentlich schon länger überfällig und soll daher 2019 umgesetzt werden.

Auch hier werden die SWLB ihre Versorgungsleitungen erneuern.

Erbestraße

Bei der Erbestraße handelt es sich um eine kleine Straße in der Weststadt, deren schlechter Allgemeinzustand mit überschaubarem Aufwand behoben werden kann. In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurden in dem Wohnquartier südlich der Osterholzallee mit der Kärntner Straße, der Marienburgstraße und der Wilhelm-Bader-Straße bereits mehrere Anliegerstraßen, alle in ähnlichem Allgemeinzustand, saniert. 2020 soll dann noch die Johannesstraße folgen, die aufgrund einer großen Privatbaumaßnahme, 2019 noch nicht umgesetzt werden kann.

In der Erbestraße sieht die SEL zudem auch eine Kanalsanierung vor.

Osterholzallee

Die Osterholzallee steht im Abschnitt zwischen der Gänsfußallee und der Schlieffenstraße bereits geraume Zeit intern in der Diskussion und soll nun 2019 saniert werden. Hintergrund ist zum einen dass die SEL den Abwasserkanal sanieren will, zudem haben auch die SWLB bei den Versorgungsleitungen Handlungsbedarf (im Kreuzungsbereich Schlieffenstraße gab es, wegen eines Rohrbruches über die Jahreswende 2016 / 2017 bereits größere Behinderungen).

Weiterhin sind vor dem Hintergrund des vorgesehen Westexpresses, mit geänderter Buslinienführung ab 2020 von der Gänsfußallee Richtung Ost in die Osterholzallee, Änderungen in der Geometrie des Knotens notwendig.

Die vorgenannten Punkte, in Zusammenhang mit einem schlechten Allgemeinzustand der Straße, machen eine Sanierung sinnvoll und notwendig.

Lortzingstraße

Die Lortzingstraße in Schösslesfeld ist auf gesamter Länge in sehr schlechtem Allgemeinzustand und war bereits in der Straßenzustandsbewertung 2012 mit „sehr schlecht“ kategorisiert. Eine Komplettsanierung ist daher fachlich angebracht und notwendig. Kleinere gestalterische Aufwertungen werden seitens der Stadtplanung in diesem Zusammenhang vorgesehen.

Die Versorgungsleitungen werden seitens der SWLB hier ebenfalls saniert.

Suevenstraße

Bei der Suevenstraße handelt es sich um eine kleine Sackgasse in Obweil. Bereits mehrfach haben Anwohner den Zustand der Straße bemängelt und den FB Tiefbau und Grünflächen aufgefordert hier aktiv zu werden. Eine Sanierung ist aus Sicht des Fachbereiches sinnvoll und soll daher auch 2019 umgesetzt werden.

Der Abwasserkanal würde in diesem Fall durch die SEL mit erneuert werden.

Hochdorfer Straße

Die Hochdorfer Straße ist im Bereich Reinhold-Maier-Straße bis Droste-Hülshoff-Straße, aus fachlicher Sicht, ebenfalls zu erneuern. Der Zustand ist unbefriedigend, zudem ist die dort befindliche Bushaltestelle barrierefrei herzustellen.

Die SWLB werden hier ebenfalls Ihre Versorgungsleitungen erneuern.

Kosten

Nach grober Kostenabschätzung liegen die für die 8 Abschnitte benötigten Finanzmittel bei etwas über 1.800.000 €. Die Mittel sind den Bereichen Straßenunterhaltung, Allgemeiner Straßenbau, ÖNPV- Verbesserungen und Lärmaktionsplan vorhanden.

Weiteres Vorgehen

Ziel des Fachbereiches ist eine rasche Ausschreibung der Maßnahmen im ersten Quartal 2019. Die Erfahrung zeigt, dass die Chance auf Angebote mit angemessenen Preisen Anfang des Jahres am höchsten ist. Zudem muss bei Maßnahmen mit Leitungs- und Kanalbau mit Bauzeiten von einem halben Jahr und mehr ausgegangen werden.

Die Bau – und Vergabeschlüsse der einzelnen Maßnahmen werden im Rahmen der Zuständigkeit wie gewohnt im Gremium angemeldet werden.

Unterschriften:

i.V. A. Leban

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		1,8 Mio. EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067, 5470		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		42* Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78720672 Tiefbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		Allgemeiner Straßenbau, Programm Lärmaktionsplan, ÖPNV-Verbesserungen		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
67205001	42120010		78720672	754106700017 754106700087 754700000007

Verteiler:

D III
 FB 67/4
 FB 20
 FB 61
 FB 14
 FB 60
 FB 80
 SEL



LUDWIGSBURG

NOTIZEN